

Datenschutzerklärung zur Gripeschutzimpfung (Influenza)

1. Verantwortliche

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dsb@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

2. Art und Umfang der Datenverarbeitung (inkl. Kreis der Empfänger)

Im Rahmen der Terminbuchung (*erfolgt digital*), der Aufklärung und Anamnese zur Grippe-Schutzimpfung (*erfolgt papierbasiert und inhaltlich unabhängig von der Terminbuchung*) werden Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die Verarbeitung Ihrer Daten dient dem Zweck der Terminorganisation sowie der fachkundigen Durchführung und Dokumentation der Impfung. Von der Verarbeitung sind folgende Daten umfasst:

- Bei Aufrufen der Terminbuchung-Website, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen an unseren Server übermittelt. Diese werden in sogenannten Server Log Files gespeichert. Wir erheben dabei die folgenden Daten die für die Darstellung der Seiten und die Gewährleistung von Stabilität und Sicherheit zwingend erforderlich sind: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT), Inhalt der Aufforderung (konkrete Seite), Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode, Jeweils übertragene Datenmenge, Website, von der die Anforderung kommt, Browsertyp. Die IP-Adresse wird vor Speicherung in den Server Log Files anonymisiert. Die Daten können keinen bestimmten Personen zugeordnet werden. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen

wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

- Bei der Durchführung einer Terminbuchung Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adressdaten, Firma/Organisationseinheit, Email (Kommunikation des Termins), Telefonnummer (Erreichbarkeit bei Verschiebungen, Nicht-Erscheinen) sowie zur Organisation insb. Zeitpunkt der Impfung. Zugriff auf die Daten haben ausschließlich die hierfür autorisierten Beschäftigten der Medizinischen Dienste (MED) sowie (bezogen auf die Daten, welche Sie bei der Terminbuchung angeben) die für das dahinterstehende Programm zuständigen SCC-Systemadministratoren. Auf dem Aufklärungsbogen (Papier) werden neben den Kontaktdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Organisationseinheit) und der Angabe zur Krankenkasse auch medizinisch relevante Daten zu Ihrer Person abgefragt (Allergien, chronische Erkrankungen, Medikamenteneinnahme, Schwangerschaft, akute Erkrankung).

Name, Geburtsdatum und Zugehörigkeit zu einer Firma/Organisationseinheit erheben wir, um Ihre Aufklärung und Einwilligung Ihrer Person zuordnen zu können. Die Angabe der Firma benötigen wir außerdem um die Impfstoffkosten der jeweiligen Firma in Rechnung stellen zu können, falls eine Übernahme durch die Krankenkasse nicht möglich ist. Die Adressdaten werden erhoben aufgrund einer zu erwartenden gesetzlichen Verpflichtung zur pseudonymisierten Meldung der Impfungen an das Robert-Koch-Institut im Rahmen der Impfsurveillance (Schutzimpfungen-Surveillance und -Pharmakovigilanz-Verfahrensverordnung – SchuImpfSurvPharkVV) Die medizinisch relevanten Daten erheben wir, um eine sichere Behandlung gewährleisten zu können. Die Bezeichnung Ihrer Krankenkasse erheben wir, um eine (Teil-)Erstattung der Impfstoffkosten durch die Krankenkasse zugunsten des KIT ermöglichen zu können.

Sofern Sie gesetzlich krankenversichert sind und der Weiterleitung Ihrer Daten an diese zustimmen, leiten wir Ihren Nachnamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Angaben zum Impfstoff zum Zweck der Abrechnung an Ihre Krankenkasse weiter.

Wenn die Impfstoffkosten nicht über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden können und Sie Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin des KIT sind, werden Ihre Daten (Name, Vorname, Personalnummer und Art der Impfung) an PSE/Personalbuchhaltung weitergegeben um die steuerrechtlichen Verpflichtungen gem. § 3 Nr. 34 EStG zu erfüllen.

3. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der für den Abschluss des Behandlungsvertrages und für die Durchführung der Behandlung erforderlichen Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DS-GVO. Ihre Gesundheitsdaten dürfen aufgrund von Art. 9 Abs. 2 lit. h und Abs. 3 DS-GVO verarbeitet werden. Die Datenverarbeitung bei Aufrufen der Terminbuchung-Website basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe ihrer Daten an die gesetzliche Krankenkasse ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO, da die Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Die Einwilligung ist freiwillig.

Die Rechtsgrundlage der Weitergabe der Daten an PSE/Personalbuchhaltung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs 1 lit. b iVm Art. 9 Abs. 2 lit. h iVm Abs. 3 DS-GVO.

4. Speicherdauer

Ihre Daten werden solange aufbewahrt, wie es für die Durchführung der Impfung, den Nachweis Ihrer Aufklärung und Einwilligung, die Gewährleistung Ihrer Gesundheit und für eine etwaige Impfstoffkostenerstattung erforderlich ist und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Gem. § 630f Abs. 3 BGB sind wir verpflichtet, die Patientenakte für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestehen. Nach Ablauf dieses Aufbewahrungszeitraums werden Ihre Daten gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich einer darüberhinausgehenden Datenverwendung zugestimmt haben.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht die Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sie kann sich auch auf einzelne Teile der Erklärung beziehen.

Im Übrigen haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das KIT zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).